

## Seminar

### Neue religiöse Identitäten – Untergang oder Belebung der Tradition?

dienstags 14.00-16.00 Uhr (Beginn 2. Semesterwoche)  
Einzeltermin: 11.11.2017, 9.00-16.00 Uhr  
Raum NG 1.731

Prof. Dr. Felix Wilfred, Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Die einst selbstverständliche Bestimmung der Identität durch Religion ist weltweit längst fraglich geworden. Zugänge zu Religion sind individuell und unterschiedlich. Menschen entscheiden sich bewusst für oder gegen Religion oder auch für eine ihrer Kultur fremde Religion. Sie leben ihre Religion mehr oder weniger intensiv, mischen religiöse und quasi-religiöse Bestandteile zu einem eigenen Entwurf oder halten wortgetreu an einer Religion fest. Sie leben Religion privat oder missionieren für sie – Religiosität reicht von religiöser Offenheit über eine gewisse Laxheit, selbstverständlich auch Ernsthaftigkeit bis hin zu Gewalt und Terror im Namen der Religion. Im Seminar werden wir den genannten Phänomenen nachgehen und einige Muster gegenwärtiger Religiosität herausarbeiten und diskutieren.

## Oberseminar Public Theology

Einzeltermine: 30.10.2017 und 27.11.2017 in Raum PA P22,  
11.12.2017 in Raum SH 5.108  
jeweils von 16.00-19.00 Uhr

Prof. Dr. Felix Wilfred, Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Die großen religiösen Traditionen waren schon immer universal angelegt, obwohl sie jeweils auch in sehr unterschiedlichen kulturellen Kontexten verwurzelt waren und vielfach bleiben. In einer globalisierten Welt werden ihre Universalansprüche miteinander konfrontiert und auf den Prüfstand einer globalen Öffentlichkeit gestellt. Religiöse Identitäten, die seit Jahrtausenden sorgsam aufrechterhalten und weitergegeben wurden, stehen jetzt vor der Herausforderung, nicht mehr in voneinander abgegrenzten kulturellen Kontexten isoliert zu bestehen, sondern müssen sich aufeinander einlassen. Public Theology ist ein aktueller theologischer Ansatz, der sich dieser Herausforderung stellt. Im Oberseminar sollen sowohl historische als auch systematische Aspekte herausgearbeitet und im Blick auf aktuelle Probleme diskutiert werden.

## Prof. Dr. Felix Wilfred



geboren in einem Dorf im Bundesland Tamilnadu im Süden Indiens, studierte Philosophie und Theologie in Caen, Perugia und Rom, wo er 1976 zum Dr. theol. promoviert wurde.

Nach der Kaplanszeit in seiner Heimatdiözese wurde er zum Professor für Systematische Theologie am Theologischen Seminar in Tiruchirapalli/Tamilnadu ernannt.

1993 erhielt er einen Ruf an das Department of Christian Studies an der staatlichen Universität Madras (heute Chennai) und war dort viele Jahre Dekan. Er ist Gründungsdirektor des Asian Centre for Cross-Cultural Studies (ACCCS) in Chennai (Madras), das er bis heute leitet.

Darüber hinaus ist er Vorsitzender des Präsidiums von CONCILIUM und war Mitglied der Internationalen Theologischen Kommission im Vatikan. Prof. Wilfred hatte Gastprofessuren in Irland, Deutschland, China, den Niederlanden, USA und den Philippinen inne.

Von ihm liegen zahlreiche Publikationen, v.a. in englischer, doch auch in deutscher Sprache vor. Exemplarisch seien genannt:  
Theologie vom Rand der Gesellschaft: Eine indische Vision (2006);  
Asian Public Theology: Critical Concerns in Challenging Times (2013);  
The Oxford Handbook of Christianity in Asia (Hg., 2014).

Theologie interkulturell am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist als gemeinnütziger Verein e.V. anerkannt (Steuernummer 45 250 90499). Um die zukünftige Arbeit zu gewährleisten, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bitten daher um Spenden auf folgendes Bankkonto:  
Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE 44501 90000 03002 12204, BIC: FFVBDEFF

## Theologie interkulturell besteht seit 1985. Bisher sind folgende Vorlesungen der Reihe Theologie interkulturell als Bücher erschienen:

Bénézet Bujo:	Afrikanische Theologie in ihrem gesellschaftlichen Kontext, 1986
Francis X. D'Sa:	Gott der Dreieine und der All-Ganze. Vorwort zur Begegnung zwischen Christentum und Hinduismus, 1987
Benigno Beltran:	Philippinische Theologie in ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Kontext, 1988
John D'Arcy May:	Christus Initiator. Theologie im Pazifik, 1990
Juan Carlos Scannone:	Weisheit und Befreiung. Volkstheologie in Lateinamerika, 1992
Enrique Dussel:	Von der Erfindung Amerikas zur Entdeckung des Anderen. Ein Projekt der Transmoderne, 1993
Thaddäus T'ui Chieh Hang:	Das kosmische Jen. Eine Begegnung von Christentum und Konfuzianismus, 1993
Wladimir Iwanow:	Rußland und das Christentum, 1995
Robert J. Schreiter:	Die neue Katholizität. Globalisierung und Theologie, 1997
Luis Gutheinz:	China im Aufbruch. Kultur und Religionen Chinas und das Christentum, 2001
Felix Wilfred:	An den Ufern des Ganges. Theologie im indischen Kontext, 2001
Paulo Suess:	Weltweit artikuliert, kontextuell verwurzelt. Theologie und Kirche Lateinamerikas vor den Herausforderungen des 'dritten Subjekts', 2001
Haruko K. Okano:	Christliche Theologie im japanischen Kontext, 2001
Mary John Mananzan:	Religionen und Frauen in Asien. Wege zu einer lebensfördernden Spiritualität, 2002
Nazaire Bitoto Abeng:	Afrikanische Mythen, Riten und Lebensformen in der Begegnung mit Islam, Christentum und Moderne. Das Beispiel Kamerun, 2005
Francis X. D'Sa:	Regenbogen der Offenbarung. Das Universum des Glaubens und das Pluriversum der Bekenntnisse, 2006
José Fernand Diaz:	Utopie braucht Tradition. Das Volk der Mapuche in Chile vor den Herausforderungen der Globalisierung, 2008
Danielle Palmyre-Florigny:	Kreolische Kultur und Religion in Mauritius, 2008
Clemens Mendonca:	Christliche Spiritualität im indischen Kontext. Der Beitrag einer Minderheitsreligion zum interreligiösen Lernen, 2009
Maria Ko Ha Fong:	Christentum und chinesische Kultur, 2011
Luis Gutheinz:	Chinesische Theologie im Werden. Ein Blick in die Werkstatt der christlich-chinesischen Theologie, 2011
Josef Estermann:	Apu Taytayku. Religion und Theologie im andinen Kontext Lateinamerikas, 2012
Paulo Suess:	Und sie bewegt sich doch! Wegmarken pastoraler Praxis in Theologie und Kirche Lateinamerikas, 2014
Boniface Mabanza:	Das Leben bejahen. Elemente einer Theologie des Lebens aus kongolesischer Perspektive, 2015
Anand Amaladass:	Ästhetik und Theologie. Eine interkulturelle hindu-christliche Perspektive (in Vorbereitung)
Leif E. Vaage:	Wieder einmal. Das Markusevangelium aus Amerika, 2017
Birgit Weiler:	Tajimat Pujut / „gut leben“. Prophetischer Einspruch und Anspruch aus Amazonien im Zeitalter der Globalisierung, 2017
John D'Arcy May:	Die Religionen in der globalen Zivilgesellschaft. Eine Asien-Pazifik-Perspektive, 2017
Haruko K. Okano:	Das Prinzip der „Harmonie“ in den Religionen Japans (in Vorbereitung)

### Weitere Informationen:

Sekretariat Theologie interkulturell, Frau Beate Müller  
Campus Westend, IG-Farben-Nebengebäude, Raum 2.717  
Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt a. M.  
Tel. 069/798-33340, E-Mail: [beate.mueller@em.uni-frankfurt.de](mailto:beate.mueller@em.uni-frankfurt.de)  
[www.theologie-interkulturell.de](http://www.theologie-interkulturell.de)

# THEOLOGIE INTERKULTURELL

*Wandel religiöser Identitäten in einer globalisierten Welt*

*Annäherungen in indisch-interkultureller Perspektive*

*Gastprofessur 2017 aus Indien: Prof. Dr. Felix Wilfred*

- 
- 18.10.2017 Religion und Identität –  
traditionelle und neue Formen von Religiosität
  - 25.10.2017 Wandel der Kontexte religiöser Identität in der Globalisierung
  - 01.11.2017 Der Kampf um Wahrheit und Macht:  
Die Grammatik des religiösen Fundamentalismus
  - 08.11.2017 Gestaltung des Umgangs mit Religionskonflikten
  - 15.11.2017 Religionsfreiheit jenseits des liberalen Paradigmas
  - 22.11.2017 Zwischen religiöser Selbstgestaltung und Konversion
  - 29.11.2017 Ethische Diskurse und religiöse Identitäten im Wandel
  - 06.12.2017 Religion und öffentliches Leben. Eine Debatte
  - 13.12.2017 Religiöser Kosmopolitismus und globale Solidarität

Vorlesung und Diskussion jeden Mittwoch  
um 16.15 Uhr  
Campus Westend  
ICG-Farben-Nebengebäude  
Raum 1.741a

[www.theologie-interkulturell.de](http://www.theologie-interkulturell.de)

